

## **Re: Gegen die Schließung des Kinderbauernhof Pinke-Panke**

Sehr geehrte Frau Strube,

vielen Dank für Ihre Mail vom 2. Dezember 2008, die Herr Thierse als Pankower Bundestagsabgeordneter gerne beantworten möchte.

An Herrn Thierse ist von verschiedenen Seiten - insbesondere aber von den Kinder- und Jugendeinrichtungen, zu denen er enge Kontakte pflegt - die Sorge herangetragen worden, dass die Finanzierung dieser Institutionen ab dem 1.1.2009 nicht mehr gesichert sei.

Hintergrund dieser Situation sind die Schulden, die den Bezirk Pankow seit 2002 belasten und die nun dazu geführt haben, dass die Senatsverwaltung für Finanzen die Aufsicht über den Bezirk zu übernehmen gedenkt.

Herr Thierse hält die Einschätzung der Senatsverwaltung, die Schulden seien ein lokales Pankower Problem, für nicht gerechtfertigt, da die finanzielle Misere 2002 durch Nichtzahlung von zustehenden Mitteln des Landes an den Bezirk vom Senat selbst zu verantworten sei. Ungeachtet dessen hat Herr Thierse aber in verschiedenen Gesprächen auch sein Unverständnis darüber geäußert, dass der Bezirk, um eine Einigung mit der Senatsfinanzverwaltung zu erzwingen, mit seiner Haushaltsplanung die Zukunft der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Pankow aufs Spiel setzt.

Herr Thierse hat heute mit einer Pressemitteilung an die politisch Verantwortlichen im Senat und in Pankow appelliert, die Konflikte um die Finanzbeziehungen zwischen Land und Bezirk nicht auf dem Rücken der funktionierenden sozialen Infrastruktur auszutragen. Er ist guter Hoffnung, dass es vor der Sitzung des Hauptausschusses am 10.12.2008 zu einer Einigung zwischen Land und Bezirk kommt, die dann auch eine fortgesetzte Förderung der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Pankow ermöglicht.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Zeilen verdeutlicht haben zu können, dass Herr Thierse sich in dieser Frage vehement für den Erhalt der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Pankow eingesetzt hat - auch wenn er als Bundestagsabgeordneter nur bedingt Einfluß nehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Severin Höhmann  
-Mitarbeiter-

Wahlkreisbüro Wolfgang Thierse, MdB  
Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
Hagenauer Str. 3  
10435 Berlin  
Tel: 030 / 442 83 88  
Fax: 030 / 442 16 03